

Kleine Riesen gesucht!

Projekt zur Nachwuchsgewinnung und Talentförderung

Inhalt

- Ausgangssituation
- Projektentwicklung – Fahrplan
- 1. Phase: Vorbereitung
 - Informationsbeschaffung
 - Konzepterstellung
 - Finanzierung
- Anlagen
 - Förderkonzepte
 - Schulen im Großraum Kiel
 - Ausgewählte Vereine im Großraum Kiel



Ausgangssituation

- Die Vereine haben Schwierigkeiten bei der systematischen Sichtung von Talenten und deren ausreichenden Betreuung im Nachwuchstraining.
- Grund hierfür sind die fehlenden Ressourcen im Bereich Personal, Finanzen und Hallen, sowie der Wandel in der Schullandschaft hin zur Ganztagschule und G8-Abitur.
- Aber: Der Breiten- und Leistungssport benötigt eine systematische und kontinuierliche Nachführung von Talenten.
- Deshalb unterstützt der SHVV die Vereine, indem er ergänzende Strukturen aufbaut (BSP HH/SH, Talentsichtung).
- Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit Vereinen und Schulen zu intensivieren, um die Anzahl an Talenten in Schleswig-Holstein zu erhöhen und diese über die Vereine in die Auswahlmannschaften zu überführen.



Projektentwicklung - Fahrplan

1. Phase:

Vorbereitung

Informationsbeschaffung
Konzepterstellung
Finanzierung

3. Phase:

Rekrutierung/Ausbildung

Lehrgänge für Übungsleiter

5. Phase:

Controlling

Fortlaufende
Kontrolle

bis
29.02.12

bis
30.04.12

bis
31.07.12

ab
06.08.12

2. Phase:

Kontaktaufnahme

Vereine
Schulen
Weitere Koop.partner

4. Phase:

Umsetzung

Implementierung des
Konzeptes zum
Schuljahr 2012/13



Informationsbeschaffung

Existierende Konzepte in Deutschland:

- In Deutschland existieren bereits eine Reihe von erfolgsversprechenden Konzepten, die sich mit der Gewinnung von Talenten auseinandersetzen.
- Diese reichen vom „einfachen“ Pausensport bis hin zur komplexen Gestaltung von regelmäßigen Arbeitsgemeinschaften (siehe Anlage 1).
- Diese Informationen dienen als Grundlage, ein für den SHVV passendes Konzept zur Förderung von Nachwuchstalenten zu konzipieren.
- Um die Ressourcen dabei effizient zu nutzen, ist in der ersten Phase eine Begrenzung auf den Großraum Kiel unabdingbar.



Informationsbeschaffung

Kooperationspartner in Kiel und Umgebung - Schulen:

- In Kiel und Umgebung gibt es 62 in Frage kommende Schulen: 40 Grundschulen, 12 Gymnasien, 10 Gemeinschaftsschulen.
- Von diesen Einrichtungen wurden 18 für den Projektstart anhand folgender Kriterien ausgewählt (siehe Anlage 2):
 - Nähe zu den Trainingsstätten der Kooperationsvereine
 - Angebot an Sport-AGs, Sport-Profil, Volleyball-Affinität
 - Anzahl der Schüler/ Klassen
 - Verfügbarkeit von Sportstätten
- Die Schulen werden im April 2012 kontaktiert.
- Im Anschluss daran wird es persönliche Gespräche mit den interessierten Schulen und Lehrern geben.



Informationsbeschaffung

Kooperationspartner in Kiel und Umgebung - Vereine:

- Aufgrund der Begrenzung auf den Kieler Raum sowie langjähriger erfolgreicher Nachwuchsarbeit werden in 2012 folgende vier Vereine für eine Kooperationsanfrage kontaktiert:
 - FT Adler Kiel
 - Wiker SV
 - Kieler TV
 - SC Strande
- Die Vereine werden im April 2012 kontaktiert.
- Eine Kick-Off Veranstaltung für die interessierten Vereinsvertreter findet am 15.05.2012 Im Kieler Haus des Sports statt.



Konzepterstellung

Das Kieler Modell: Ziele

- Sichtung von Talenten durch Landestrainer an Schulen
- Dauerhafte Einrichtungen von Volleyball-AGs unter Leitung von Lehrern und Vereins- bzw. Verbandstrainern
- Überführung der Talente in Vereinsmannschaften
- Überführung der Talente aus Vereinsmannschaften in die Landesauswahl
- Überführung von Landeskadern in die Nationalkader-Trainingsgruppen des Bundesstützpunktes



Konzepterstellung

Das Kieler Modell: Maßnahmen

- In Abstimmung mit den Partner-Schulen werden dort Sichtungs-Maßnahmen durchgeführt, wie zum Beispiel:
 - Pausenliga
 - Ausrichtung von Schulturnieren
 - gemeinsame Gestaltung von Sportunterricht
- Bei einer ausreichend großen Anzahl an förderungsfähigen Kindern wird der Schule der Vorschlag einer weiteren Kooperation in Form von Sport-AGs unterbreitet.
- Falls keine AG eingerichtet werden kann, erhalten die Talente Einladungen zu schulübergreifenden AGs.



Konzepterstellung

- Pausenliga
 - Kinder werden in Pausen zum Sport animiert (Turniere etc.)
 - Im Vordergrund steht Volley-spielen
 - Abgewandelte Regeln: Mix-Mannschaften, Spielgerät ist ein weicher Ball
- Schulturnier
 - Ausrichtung eines Turniers durch Vereins- und Verbandsvertreter
 - Vorbild Jumparoo-school cup (siehe Anlage 1)
- Sportunterricht
 - Leitung einzelner Stunden durch Vereins- und/oder Verbandsvertreter
 - Weiterbildung der Lehrer



Konzepterstellung

Das Kieler Modell: Aufgaben der Projekt-Partner

- Schulen
 - stellen Hallenzeiten für AGs
 - lassen Sichtungen zu
 - akzeptieren leistungsorientierten Sport
- Vereine
 - stellen Trainer und Betreuer zur Verfügung
 - stellen Hallenzeiten für Vereinstraining
 - nehmen Talente in ihre Vereinsmannschaften auf
 - stellen Talente für Landesauswahl-Maßnahmen ab
- SHVV
 - stellt Trainingsmaterial und Spielgeräte zur Verfügung
 - Stellt Know-How und Landestrainer zur Verfügung



Konzepterstellung

Zeitraum	Klassenstufe 3	Klassenstufe 4
August- Oktober	Sichtungstag an 8 Grundschulen, danach 1x (Beach-) Ballschul-AG/ Woche	1x (Beach-) Ballschul-AG/ Woche Einsatz als Ballholder bei DL-/BL-Spielen
Oktober-Dezember	1x Ballschul-AG/ Woche November: Indoor-Vergleichsturnier der Schulen	1x Ballschul-AG/ Woche Indoor-Vergleichsturnier der Schulen Elterninfo-Veranstaltung zum bevorstehenden Schulwechsel auf Sportschule
Januar-April	1x Ballschul-AG/ Woche	1x Ballschul-AG/ Woche Teilnahme an LM U12 als Schul-AG Einsatz als Ballholder bei DL-/BL-Spielen
April bis Juli	1x Beach-Ballschul-AG/ Woche Mai: Vergleichsturnier der Schulen auf Sand	1x Beach-Ballschul-AG/ Woche Mai: Vergleichsturnier der Schulen auf Sand Juli: Trainingslager in Kiel-Schilksee mit Beach-Spielen und Freizeitprogramm



Konzepterstellung

Zeitraum	Klassenstufe 5	Klassenstufe 6
August- Oktober	Sichtungstag an 3 weiterführenden Schulen, danach 2x (Beach-) Ballschul-AG/ Woche 1x Vereinstraining/ Woche Teilnahme an U12/13 Jugendspieltagen als Verein	2x (Beach-) Ballschul-AG/ Woche 2x Vereinstraining/ Woche Teilnahme an U13/14 Jugendspieltagen als Verein
Oktober-Dezember	2x Ballschul-AG/ Woche 1x Vereinstraining/ Woche Teilnahme an U12/13 Jugendspieltagen als Verein	2x (Beach-) Ballschul-AG/ Woche 2x Vereinstraining/ Woche Teilnahme an U13/14 Jugendspieltagen als Verein
Januar-April	2x Ballschul-AG/ Woche Teilnahme an LM U12/13/14 als Verein Teilnahme Jugend trainiert für Olympia	2x Ballschul-AG/ Woche 2x Vereinstraining/ Woche Teilnahme an LM U13/14 als Verein Teilnahme Jugend trainiert für Olympia
April bis Juli	2x Beach-Ballschul-AG/ Woche Teilnahme an Beach-LMs U12/13	2x Beach-Ballschul-AG/ Woche 2x Vereinstraining/ Woche Teilnahme an Beach-LMs U13/14/15 Sichtung SHVV-Auswahl



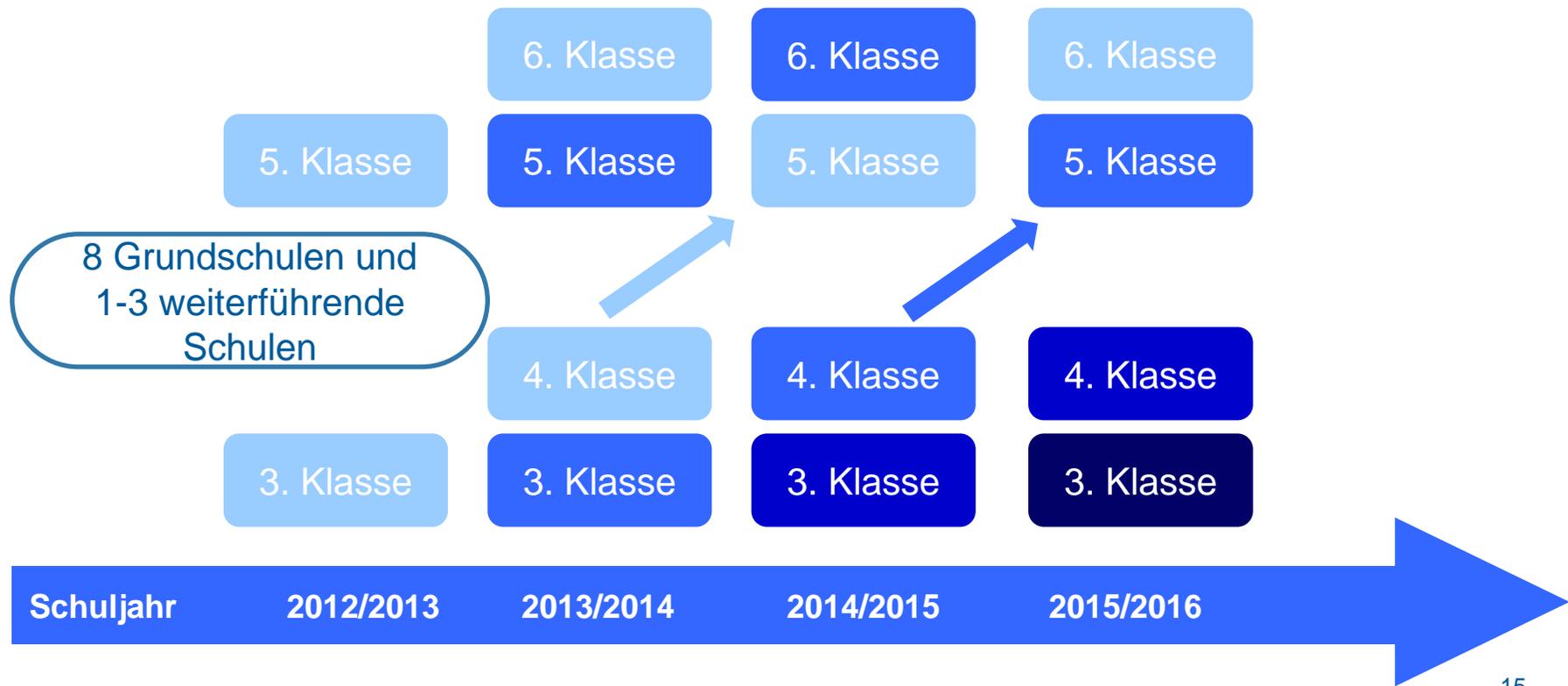
Konzepterstellung

Zeitraum	ab Klassenstufe 7: weitere Ausbildung in Verein und Auswahl
August- Oktober	2-3x Vereinstraining pro Woche, Teilnahme an Jugendspieltagen als Verein SHVV-Kompaktmaßnahmen 1x Monat, wöchentliches Beach-Training
Oktober-Dezember	2-3x Vereinstraining pro Woche, Teilnahme an Jugendspieltagen als Verein, SHVV-Kompaktmaßnahmen 1x Monat, wöchentliches Beach-Training
Januar-April	2-3x Vereinstraining pro Woche Teilnahme an Jugendspieltagen + NDM/DM und Ligaspielbetrieb als Verein Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia SHVV-Kompaktmaßnahmen 1x Monat, wöchentliches Beach-Training
April bis Juli	2-3x Vereinstraining pro Woche Teilnahme an Jugend-Beach-LM und Beachserie SHVV Kompaktmaßnahmen 1x Monat, Trainingslager wöchentliches Beach-Training Überregionale Turniere in Halle und Beach, Ferienfreizeiten



Konzepterstellung

➔ Zusammenführung von Talenten auf weiterführenden Schulen



Förderkonzepte

Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband e.V.

Projekt: Gewinnung von Volleyball-Talenten in öffentlichen Einrichtungen
in Schleswig-Holstein



Paket 1:

Sichtung und Vergleich der bestehenden Talentsichtungsmodelle an Schulen/ Kitas in
Deutschland.

1. Was gibt es bereits in Deutschland auf regionaler und nationaler Ebene?

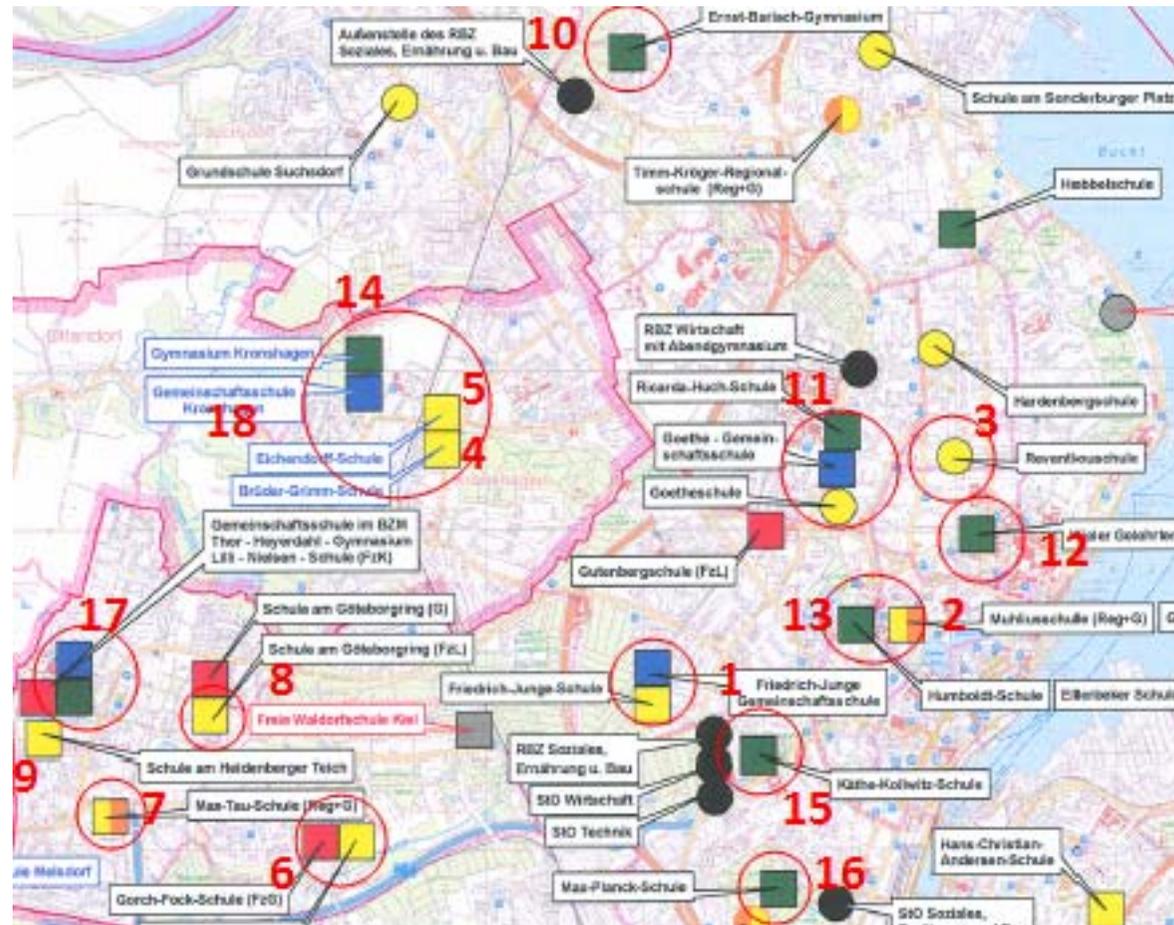
1.1. Jumparoo Schul-Cup (Deutsche Volleyball Jugend) (unten)

- Wettkampfform für bundesweit auszurichtende Volleyballturniere, gedacht für 3. und 4. Klasse
- Veranstaltet in ausgewählten Kreisen und Städten
- i.d.R. eine Mannschaft pro Schule
- Vordergrund: Spaß, Bewegung, Fairplay seitens der Schüler + erste Erfahrung mit Volleyball
- Einzelveranstaltung des Landesverbandes
- Nutzen für Schule:
 - o Aufmerksamkeit auf regionaler Ebene
 - o Medienpräsenz
 - o Soziokulturelle Angebot wird erweitert
- Ziel:
 - o Kinder für den Volleyballsport zu begeistern und sie nachhaltig an die Vereine zu binden.
- Erfolge/Probleme:
 - o + sehr hohe Resonanz von Grundschulen
 - o + Kinder sind immer begeistert gewesen
 - o + teilweise konnten Vereine den starken Zulauf an Kindern nicht verarbeiten
 - o – Ministerien haben Projekt teilweise gestoppt, da die jeweiligen Schulsportkoordinatoren nicht die gesetzliche Genehmigung eingeholt haben
 - o – Molten hat in ihren Verbänden Projekt untersagt, da Hauptsponsor Mikasa
 - o – Lehrer haben teilweise nicht kooperiert – keine Vergütung da außerhalb ihrer Dienstzeit
 - o – Lehrer zu wenig wissen über Vermittlung von Volleyball in Grundschulen – keine AGs
- In Anbetracht der vielen Probleme wurde Projekt eingestellt, aber 2012 erscheint Neuauflage mit Änderungen
 - o Bevor Turnier durchgeführt, erhalten Lehrer eine ausreichende Weiterbildung für Durchführung von solch Wettkämpfen und für die Leitung von Volleyball-AGs in Grundschulen
- Ansprechpartner:
 - o Frank Grossner (DVJ Schulsportbeauftragter)
 - o Torsten Heim (Jugendreferent) – Kontaktaufnahme via Mail / Telefon ist erfolgt

Doppelklick zum
Öffnen!!!



Schulen im Großraum Kiel



Schulen im Großraum Kiel

Schule	Anzahl Schüler	Sportstätten	Sport-AG
1. Friedrich-Junge-Schule - Offene Ganztagschule -	207 Schüler	Sporthalle Gymnastikraum	Segeln, Fußball, Sportschnupperevents (z.B. Tennis, Skifahren)
2. Muhliusschule Grund- und Regionalschule Offene Ganztagschule	Grundschule 140 Regionalschule 22 Hauptschule 147	1-Feld-Halle	Fußball, Volleyball, Basketball, Funsport
3. Reventlouschule	295 Schüler	1-Feld-Halle	in den großen Pausen wird in der eigenen Halle zum Sport animiert AGs werden angeboten (keine genauen Angaben)
4. Brüder-Grimm-Schule	285 Schüler		
5. Eichendorff-Schule	215 Schüler	Sporthalle Sportplatz	
6. Gorch-Fock-Schule - Offene Ganztagschule -	166 Schüler		Schwimmen, Schach, Tennis, Jonglieren
7. Max-Tau-Schule Grund- und Regionalschule - Offene Ganztagschule -	Grundschule 173 Regionalschule 98 Hauptschule 148		
8. Schule am Göteborgring - Gebundene Ganztagschule -	300 Schüler	Sporthalle	
9. Schule am Heidenberger Teich - Gebundene Ganztagschule -	457 Schüler	Psychomotorikhalle Sportplatz	Fußball, Segeln

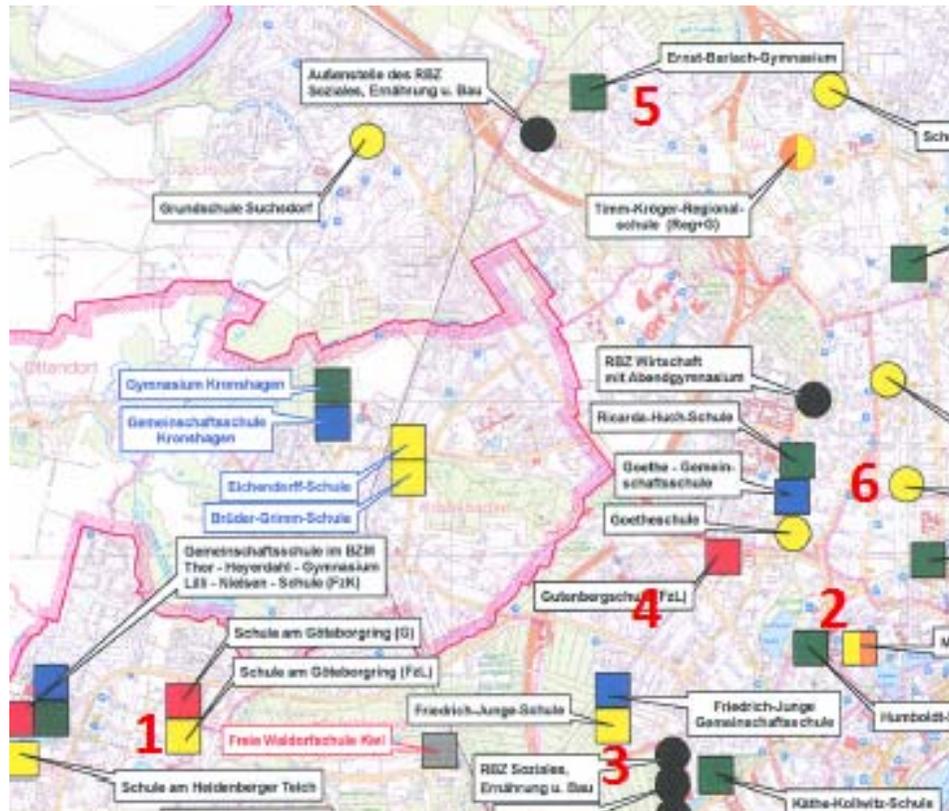


Schulen im Großraum Kiel

Schule	Anzahl Schüler	Sportstätten	Sport-AG
10. Ernst-Barlach-Gymnasium - Offene Ganztagschule -	802 Schüler	3-Felder-Halle Sportplatz	Tanze, Basketball, Floorball, Badminton, Skilanglauf, Surfen, Volleyball (Merle Struthoff - Studenten)
11. Ricarda-Huch-Schule - Offene Ganztagschule -	675 Schüler	Sporthalle Gymnastikhalle	Tanzen, Basketball, Fussball, Rudern, Parcour, Segeln
12. Kieler Gelehrtenschule - Offene Ganztagschule -	519 Schüler	Sporthalle	Segeln, Leichtathletik, Hockey, Tanzen
13. Humboldt-Schule - Offene Ganztagschule -	808 Schüler	Sporthalle	Fahrrad, Rudern, Spiel-Sport, Tanzen
14. Gymnasium Kronshagen	916 Schüler	3-Felder-Halle Sportplatz	Artistik, Basketball, Ski-Langlauf, Tischtennis, Hockey, Badminton
15. Käthe-Kollwitz-Schule - Offene Ganztagschule -	774 Schüler	Sporthalle	Segeln, Tanzen, Rudern Basketball
16. Max-Planck-Schule - Offene Ganztagschule -	970 Schüler	Sporthalle Bresthalle	Cross-Rad, Handball, Fußball, Basketball
17. Thor-Heyerdahl- Gymnasium im Bildungszentrum Mettenhof - Offene Ganztagschule -	605 Schüler	Mehr-Felder-Halle Außensportanlage	Tanzen, Artistik, Fußball, Basketball
18. Gemeinschaftsschule Kronshagen	631 Schüler	Turnhalle Sportplatz	Volleyball-AG (Jan-Peter Wurl)



Schulen im Großraum Kiel



Existierende Trainingsstätten In Kiel und Umgebung:

1. Beachhalle Mettenhof
2. Muhliushalle
3. Gellerthalle
4. Beach-Volleyball-Anlagen FT Adler Kiel
5. Halle Ernst-Barlach-Gymnasium
6. Reventloughalle



Kontakt



Sascha Krieblin
Projekt-Referent Talentförderung
Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband e.V.
Haus des Sports, Raum 301
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Telefon 0431 907 6151
Telefax 0431 907 6152
Mobil 0176 6373 9613
E-Mail sascha.krieblin@shvv-online.de
Homepage www.shvv-online.de

